



- Beschlussvorlage** **Informationsvorlage**
- Tischvorlage** **Wiedervorlage**
- öffentlich**
- nichtöffentlich**

TOP 6			
Gremium	TA	Amt	Bauamt
Datum	02.07.2024	Verfasser	Wehner

<u>Beratungsfolge</u>			
Status	Sitzungsdatum	Gremium	Beschluss-Nr.

<u>Gegenstand</u>	<u>Bauvorhaben:</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Beratung und Beschluss	Erweiterung Oberschule Radeburg, 2. BA, Los 4, Rohbauarbeiten, 4. Nachtragsangebot
<input type="checkbox"/> Information	<u>Baugrundstück:</u>
	Schulstraße 4, 01471 Radeburg

Sachverhalt:

Die Maßnahme 217 Erweiterung Oberschule Radeburg ist allen Stadträten bekannt. Der 1. BA des Bauvorhabens Erweiterung Oberschule Radeburg wurde fertiggestellt und wird auch bereits genutzt.

Mit Beschluss vom 14.09.2023 hatte der Stadtrat die Bauleistung „Erweiterung Oberschule Radeburg, 2.BA; Los 04, Rohbauarbeiten an die Firma Baugesellschaft Großenhain GmbH, Dresdner Straße 20 a, 01558 Großenhain, vergeben.

Während der Abbrucharbeiten und Freilegung der Bestandsfundamente am Hauptgebäude, kann jetzt erst mit Fortschritt dieser Arbeiten die Qualität der vorgefundenen Bausubstanz beurteilt werden.

Es wurden u.a. Zustände der Bausubstanz freigelegt, die es nicht zulassen, geplante Türöffnungen zu realisieren. Die Folge ist hier eine Umverlegung der Türöffnung in einen geeigneten Bereich.

Um weiterhin die Standsicherheit des Bestandsgebäudes der Schule mit den geplanten Lasten zu gewähren, ist der Spezialtiefbauer (Los 02) damit beauftragt worden, Fundamente mittels Bohr- und Injektionstechnik unter die Bestandswände einzupressen.

Für das beteiligte Rohbauunternehmen Baugesellschaft Großenhain GmbH (Los 04) bedeutet dies, stets in enger Abstimmung mit dem Spezialtiefbauunternehmen Heinz Lange GmbH, zusätzliche vorbereitende und begleitende Arbeiten für Sicherungs-, Kontroll-, und Aushubarbeiten zu erbringen.

Diese Leistungen sind im 4. Nachtrag Nr. 23_060_N4 vom 19.04.2024 zusammengefasst und dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Weiterhin sind im Verlauf der Entkernungsarbeiten in der Turnhalle (später Mensa), speziell im Bereich des Anbaus (ehem. Sportgerätelager) für eine vereinfachte spätere Technologie des Innenausbauens, die Entfernung und Entsorgung des Fußbodenunterbaues angeregt worden. Dargestellt sind diese Arbeiten in den Pos. Nr. N4.02-N4.10 für die Zuordnung im 2.1.BA.

Pos. Nr.	Leistung	Bauabschnitt	Summe Netto
N4.01	Fundamente Kran	2.2	817,24 €
N4.02-N4.10	Abbruch Fußboden Mensaanbau	2.1	15.087,83 €
N4.06-N4.10	Vor-u. Nebenarbeiten Sicherung Wände	2.2	8.134,00 €
N4.11-N4.13	Verlegung Tür	2.2	2.019,63 €
N4.14-N4.19	Sicherungs- u. Kontrollmaßnahmen	2.2	6.570,88 €
N4.20	Rückbau Treppenwangen unter Gewölbe	2.2	1.148,22 €
N4.21	Aushubarbeiten für Tiefergründung	2.2	4.592,25 €
			38.370,05 €

Das geprüfte 4. Nachtragsangebot der Firma Baugesellschaft Großenhain GmbH beläuft sich für die beschriebenen Mehrleistungen auf Netto 38.370,05 € / Brutto 45.660,36 €.

Rechtsgrundlagen:

HOAI, BGB, Vertrag zur Ausführung der Rohbauarbeiten zur Erweiterung der Oberschule Radeburg, 2. Bauabschnitt

Finanzielle Auswirkungen:

Die Nachtragsbestätigung erfolgt im Rahmen der verfügbaren und ungebundenen Haushaltsansätze von Maßnahme 217, PSK 511108-70702-7851100.

Anlagenverzeichnis:

4. Nachtrag der Baugesellschaft Großenhain GmbH vom 19.04.2024 einschließlich Nachtragsprüfung des Bauplanungsbüros Partzsch GmbH vom 29.05.2024.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss der Stadt Radeburg beschließt, das 4.Nachtragsangebot vom 19.04.2024 der Baugesellschaft Großenhain GmbH für die Rohbauarbeiten des 2.BA zur Erweiterung der Oberschule Radeburg mit der Prüfung vom 29.05.2024 in Höhe von Brutto 45.660,36 € zu bestätigen.

Abweichender Beschluss:

gez.

gez.

gez.

Ritter
Bürgermeisterin

Kröhnert
Bauamtsleiter

Wehner
Sachbearbeiterin

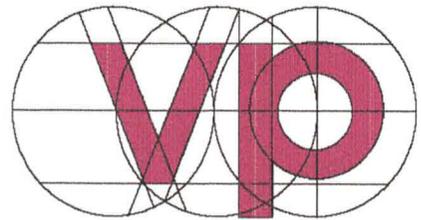
Abstimmungsergebnis:

Stimmenverhältnis:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:



Stadt Radeburg
Heinrich-Zille-Straße 6
01471 Radeburg

29.05.2024

Bauvorhaben: Erweiterung Oberschule Radeburg
2. Bauabschnitt - Zwischenbau und Umbau Mensa
Schulstraße 4
01471 Radeburg

4. Nachtrag Los 4 - Rohbauarbeiten

Bieter
Baugesellschaft Großenhain GmbH

	€ brutto	incl. Rabatt	.
Angebotssumme	45.660,36		

Begründung:

Pos. N4.01:

Aufgrund des nahen Kranstandortes an der Baugrube und den vorgefundenen Sanden hat der Tiefbaustatiker für die Aufstellfüße des Kranes zusätzliche Fundamente festgelegt.

Pos. N4.02-4.05:

Im Bereich des Mensaanbaues sollte der Fußbodenunterbau ursprünglich drin bleiben. In den Bauberatungen wurde dann jedoch festgelegt, dass dieser auszubauen und zu erneuern ist. Der Abbruch stellt eine zusätzliche Leistung dar.

Pos. N4.06-4.10:

Diese Positionen beinhalten die erforderlichen Vor- und Nebenleistungen im Rohbaubereich bei der Sicherung der Wände und Fundamente im Raum F-K.07, welche nach Anordnung des Tiefbaustatikers, Herrn Fröhner, auszuführen sind.

Pos. N4.11-4.13:

Aufgrund des desolaten Zustandes des Anbaues aus den 20iger Jahren des vorigen Jahrhunderts konnte eine hier geplante Tür nicht eingebaut werden, da diese die Standsicherheit des gesamten Anbaues infrage gestellt hätte. Die Verlegung der Tür und das Schließen der Öffnung in der Betonwand ist in diesen Positionen aufgeführt

Pos. N4.14-4.19:

In diesen Positionen sind Sicherungs- und Kontrollmaßnahmen enthalten, welche im Zuge der vorgefundenen Bauzustände im Anbau gemacht werden mußten, gefordert von den Hochbau- und Tiefbaustatikern.

Pos. N4.20:

Im Auffüllbereich unter dem Gewölbe wurden alte Treppenwangen gefunden, welche einen erhöhten Ausbau- und Entsorgungsaufwand zur Folge hatten.

Pos. N4.21:

In den betroffenen Kellerräumen F-K.07 und F-K.09 wird die Tiefergründung in zwei Abschnitten ausgeführt. Zwischen diesen Abschnitten müssen entsprechende Aushubarbeiten ausgeführt werden.

Allgemeine Bemerkungen:

Das Nachtragsangebot wurde in mehreren Beratungen besprochen und verhandelt.

Die nunmehr vorgelegten Summen entsprechen den Abstimmungen und den tatsächlichen Gegebenheiten.

Das Angebot erfüllt alle geforderten technischen Parameter. Die Preisangaben sind eindeutig.



V. Partzsch, Dipl.-Ing.

Stadt Radeburg
Heinrich-Zille-Straße 6

01471 Radeburg

ANGEBOT

23_060_N4

19.04.2024

Betrifft: Erweiterung Oberschule Radeburg - 1.BA
Schulstraße 4 in 01471 Radeburg
- Los 2 Rohbauarbeiten
4.Nachtrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bieten Ihnen hiermit die zusätzlich erforderlichen
Leistungen wie folgt an.

Wir bitten um schriftliche Bestätigung dieses Angebotes
bis zum 02.04.2024 zur planmäßigen Durchführung
der Arbeiten.

Titel N4 zusätzliche Arbeiten 18.04.2024

Teil 2-1: Mensa/Zwischenbau-Braun:

Baustelleneinrichtung

N4.01 Stk Kranfundament auf Ausgleichsringen
gem. Forderung Baugrundung. aufgrund
vorhandenem Verbau
- Einbau Ringe Fa. Lange
hier: Betonage Ringe und Koordinierung
D=1m, T=50cm
Hinweis: die Ringe verbleiben im Baufeld

4.00 Stk ✓

204.31 ✓ 817.24 ✓

Mitglied in der Bauinnung
Riesa-Großenhain



**Baugesellschaft
Großenhain GmbH**
Dresdner Straße 20a
01558 Großenhain

Kontakt:
Telefon: 03522 502958
Telefax: 03522 502576
Mobil: 0174 3078172

E-Mail: bg@baugesellschaft-grossenhain.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Christoph Bohme
Prokurist:
Dipl.-Ing. Thomas Dietrich

Handelsregister Dresden
HRB 32719
USt ID Nummer:
DE291695443

Volksbank Dresden-Bautzen eG
IBAN:
DE79 8509 0000 3446 4610 00
BIC: GENODEF33DRS

➔ www.baugesellschaft-grossenhain.de

Mensa, Anbau Abbrucharbeiten

N4.02	m2 Abbruch Fußbodenaufbau wie folgt: - Terrazzoplatten im Dickbett verklebt mit Teerhaltiger Abdichtung Aufbauhöhe ca. 10cm > Entsorgung in sep. Position Ort: Mensa; Anbau Raum D.02-6	88.50 m2 ✓	39.00 ✓	3451.50 ✓
N4.03	m2 Abbruch Fußbodenaufbau wie folgt: - Magerbeton, unbewehrt Aufbauhöhe ca. 15cm > Entsorgung in sep. Position Ort: Mensa; Anbau Raum D.02-6	88.50 m2 ✓	37.25 ✓	3296.63 ✓
N4.04	t Entsorgung Bauschutt mit Bitumenanhaftung Abrechnung nach Wiegeschein inkl. Transport	30.00 t ✓	162.00 ✓	4860.00 ✓
		<i>NW erforderlich</i>		
N4.05	t Entsorgen Betonabbruch verunreinigt (Feinanteile) Abrechnung nach Wiegeschein inkl. Transport	35.00 t ✓	99.42 ✓	3479.70 ✓
		<i>NW erforderlich</i>		

Teil 2-2: Umbau/Erweiterung Bestandsgeb-Blau

Vorsatzschale Außenwand F-K.7

N4.06	m2 Untergrundvorbereitung Bestandswand lose Teile entfernen, Überstehende Bruchsteinkanten entfernen	12.00 m2 ✓	16.75 ✓	201.00 ✓
N4.07	psch Aufstandsfläche im vorhandenen			

Aushubbereich herstellen für
Schalung und als Arbeitsbereich

	1.00 psch ✓	252.50 ✓	252.50 ✓
N4.08	Stk Verankerungseisen in die Bruchsteinwand einkleben zur besseren Verzahnung sowie Arrietierung Bewehrungsmatte Abmessung: D=16mm, L=bis 30cm mit Injektkleber 2-K		
	40.00 Stk ✓	67.45 ✓	2698.00 ✓
N4.08	Stk Bewehrungsmatte separat anliefern und Einbauen Material: Q355 Einlagig Grundfläche ca. 3.70mx2.50 Befestigung an Verankerungseisen inkl. Abstandshalter		
	1.00 Stk ✓	668.75 ✓	668.75 ✓
N4.09	Stk Schalung als einhäuptige Vorsatzschalung liefern und einbauen sowie entsprechend gegen Bestandswände aussteifen (keine Betonbodenplatten Arrietierung möglich!) inkl. Randanschlüsse zum Bestand nach der Betonage wieder ausbauen Abmessung: ca. L=3.70m H=2.50m		
	1.00 Stk ✓	2682.50 ✓	2682.50 ✓
N4.10	m3 Ortbetonverguß Vorsatzschale Material: C25/30 XF1 XC2 - Einbau im Gebäude - Mindermengenzuschlag		
	3.40 m3 ✓	644.50 ✓	2191.30 ✓
	geänderte Ausführung Gruppenraum CK.01 -----		
	Aufgrund der Bestandswände/Grundung am Altbau erfolgte gem. Festlegung am 02.04.2024 (Protokoll Baugruben Manager, Hr. Fröhner) eine entsprechende Umplanung.		
N4.11	Stk Ausmauerung vorhandene Türöffnung zu B-K.20 wieder rückbauen Restmaterial entsorgen		

	1.00 Stk ✓	328.50 ✓	328.50 ✓
N4.12	Stk Türöffnung in Doppelwand auf Baustelle einschneiden und ausbrechen; Platte mehrfach mit Kran umsetzen/umlagern Betonwandelement aus Baugrube heben und entsorgen Abmessung: ca. 1.26x2.30m WS 24cm Ort: neuer Zugang B-K.20 gem. Werkplan HFT Nr.24		
	1.00 Stk ✓	854.25 ✓	854.25 ✓
N4.13	Stk Türöffnung in Betonwand nachträglich ausmauern mit KS -Kleinformat per Hand Abmessung: 2.32mx1.14x0.24m Ort: neuer Zugang F-K.7 gem. Werkplan HFT Nr.23		
	1.00 Stk ✓	836.88 ✓	836.88 ✓
geänderte Ausführung F.K7 und F.K6 -----			
N4.14	psch Such- und Probeöffnungen im Bestand herstellen zur Prüfung der baulichen Konstruktion Ort: EG F0.5 Fubo 1x ✓ EG C.06 Fubo und Wand 1x ✓ EG F04 Zw. Wand KG FK7+6 Gewölbe+MW Bestand 4x ✓ + Gründung Bestand KG FK 9 Flurwand 1x ✓		
	1.00 psch ✓	2157.65 ✓	2157.65 ✓
N4.15	Stk Gipsmarken als Kontrollmarken gesetzt inkl. täglicher Überwachung im Zuge Abbrucharbeiten im KG Altbau im Bereich F-K6+7+9		
	1.00 Stk ✓	500,- 707.75	500,- 707.75
N4.16	psch Sicherungsmaßnahmen vorhandenes Kreuzgewölbe und Sicherung vorh. Leitungen (in Betrieb) Ort: FK-6 (ehm. WC + Vorflur)		

	1.00 Stk ✓	782.50 ✓	782.50 ✓
N4.17	<p>psch Verankerung und Sicherung Außenwand Bestandgebäude im KG und EG Ausführung waagerecht auf Zug und Druck- belastung, inkl. Bohrungen durch AW T=65cm sowie Freilegn Innenwandvorsatzschale TB und Bohrungen durch Massivwand ca. 6 Stk L=ca. 3.90m inkl. Druckhölzer inkl. Vorhaltung Material und Rückbau nach Einbau Betondecke Ort: Fk-9 und darüberliegend in ehm. WC C.6</p>		
	1.00 psch ✓	2102.50 ✓	2102.50 ✓
N4.18	<p>Stk Rückbau Trennwand im EG inkl. Sicherung Leitungen und Heizkörper (in Betrieb) im Zuge Abbrucharbeiten im UG Abmessung: ca. 3.80 x 3.90m Ort: F.04-F.05</p>		
	1.00 Stk ✓	1268.50 ✓	1268.50 ✓
	<p><i>kein NT-Abrechnung in Pos. 3.1.230</i></p>		
N4.19	<p>Stk Rückbau vorhandene Rohrleitungen und Installationen im Zuge Abbruch- arbeiten , abschnittsweise inkl. erforderliche Trennschnitt tlw. Stahlguß bis D=60mm mit schwarzer Schüttung (huminös) ca. 150lfm Ort: KG Raum FK-7 und FK-9</p>		
	1.00 Stk ✓	1028.23 ✓	1028.23 ✓
N4.20	<p>Stk Rückbau alte Treppenwangen im Auffüllbereich der Gewölbe tlw. eingemauert Abmessungen: bis 2mx 30x30cm Ort: KG Raum FK-7 und FK-9</p>		
	9.00 Stk ✓	127.58 ✓	1148.22 ✓
N4.21	<p>m3 Zulage Aushub im Gebäude wie folgt: - Abschnittsweise aufgrund bauseits ausgeführter Fundamentertüchtigung als Hand- und Maschinenschachtung und Abtransport Ausbumaterial per Kran Menge grob geschätzt Ort: KG Raum FK-7 und FK-9</p>		
	45.00 m3 ✓	102.05 ✓	4592.25 ✓

Summe		€ 38.320,05	40406.35
MwSt	19.00%	€ 7.290,31	7677.21
Summe		€ 45.660,36	48083.56

Bei unserer Kalkulation sind wir von einer freien Zufahrtsmöglichkeit zur Baustelle ausgegangen und dass auch sonst keine hindernden Einschränkungen in diesem Zusammenhang bestehen. Die Anforderung an die Befahrbarkeit richtet sich nach der auszuführenden Leistung und mit der dafür üblicherweise verwendeten Technik.

Wir hoffen, dass wir Ihnen ein wirtschaftlich interessantes Angebot unterbreitet haben und freuen uns auf Ihren Auftrag.

Diesem Angebot liegt die VOB in der neuesten Fassung zugrunde.

Für einen Vertragsabschluß haben die Angebotspreise, beginnend vom Tag der Abgabe, 2 Wochen Gültigkeit.

Es findet der zum Leistungszeitpunkt gültige Mehrwertsteuersatz Anwendung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Dipl.-Ing. (BA) Christoph Böhme
Geschäftsführer

sachlich richtig

29. Mai 2024